

Termine



Frühjahr 2015

- 01.03. 10:00h Gottesdienst (Vikarin Matthes)
- 06.03. 19:00h Weltgebetstag St. Marien
- 08.03. 10:00h Gottesdienst
- 15.03. 10:00h Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden I
- 22.03. 10:00h Gottesdienst (Vikarin Matthes)
- 29.03. 10:00h Gottesdienst Palmsonntag mit Landessuperintendent i.R. Jantzen

- 02.04. 18:00h Gründonnerstag mit Abendmahl (Chor)
- 03.04. 10:00h Karfreitag mit Abendmahl (Flöten)
- 04.04. 23:00h Osternacht mit Taufen u. Abendmahl, Chor
- 05.04. 10:00h Ostern: Festgottesdienst (Posaunen) mit Vikarin Matthes
- 06.04. 10:00h Ostern: Familiengottesdienst mit Taufen u. Taferinnerung, (KiGo und Familienchor)
- 12.04. 10:00h Gottesdienst
- 19.04. 10:00h Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden II
- 24.04. 15:00h Kirche mit Kindern
- 25.04. 18:00h Beicht- und Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden I
- 26.04. 10:00h Konfirmation I (Posaunen)

- 02.05. 18:00h Beicht- und Abendmahlsgottesdienst der Konfirmanden II
- 03.05. 10:00h Konfirmation II (Posaunen und Chor)
- 10.05. 10:00h Gottesdienst
- 14.05. 10:00h Christi Himmelfahrt: Gemeins.Gottesdienst in Thomasburg, Abf. 9:30h ab St. Marien
- 17.05. 10:00h Gottesdienst (Vikarin Matthes)
- 24.05. 10:00h Pfingsten: Festgottesdienst mit Posaunen
- 25.05. 10:00h Pfingsten: Festgottesdienst mit Taufen und Flöten
- 29.05. 15:00h Kirche mit Kindern
- 31.05. 10:00h Gottesdienst mit Abendmahl

Soweit nicht anders angegeben, Gottesdienst mit Pastor Link

Frühjahr 2015





NEUES



aus der Kirchengemeinde St. Marien

GEMEINDEBRIEF Nr. 64

Themen dieser Ausgabe:

-  Gottesdienste in der Passionszeit und an Ostern
-  Osterferienangebot für Kinder
-  Konfirmationen im April und Mai
-  Bericht aus der Hospizarbeit



Frühling.
So zart,
hell, neu.
Gott lässt
uns seine
Freude spüren.

.....damit wir voneinander hören !!!

Aus dem Inhalt

Editorial	3
Besondere Gottesdienste	4 – 5
Offene Kirche / Frühjahrsputz	6
Kinderferienaktion	7
Veranstaltungen	8 – 10
Konfirmanden	12 – 13
aus der Gemeinde	14 – 15
Termine	16
Spendendank	17 - 18
über: Hospiz Verein Lüneburg	19
Statistik	20
Veranstaltungen in Lüneburg	21
Freud und Leid	22

Regelmäßige Veranstaltungen

Die Chöre:

Chor	Donnerstag, 19.00 h (Ines Friemann)
Posaunenchor	Mittwoch, 20.00 h (Horst Mempel)
Flötenchor	Dienstag, 19.30 h (Dörte Darger-Volkman)



Die Gruppen:

Eltern-Kind-Gruppen	Mo, Di, Do je 9.30 h-11.00 h (Fr. Lütjens, 913186)
Kindergottesdienst	Termin letzte Seite; Fr. 15.00h - 17.00h (Pastor Link)
Bibelkurs	2. Dienstag im Monat, 19.30 h (Pastor i. R. Tegler)
Haus- u. Gebetskreis	14-tägig, (U. Rech, Tel.: 215580)
Bibel-Glauben-Leben-teilen	Montag, ungerade KW, 18.30 h (N. Gerstenkorn)
Entspannungsübungen	Freitag, 8.15 h (Ina Eschment-Fromhage)
Handarbeitskreis	Mo. - 14-tägig (C. Bannöhr, 1536, G. Naß 8878)
Spielkreis	2. + 4. Mo. im Monat, 15.00 h (Christine Röhr)
Frühstück und Gespräch	2. Dienstag i. Monat, 9.00 - 11.00 h (Sigrun Dressler)
Seniorenachmittag	1. Montag im Monat, 15.00 h (Pastor Link)
Demenzgruppe	Mittwoch, 15.00 h - 17.30 h (Margret Gellersen)
Besuchsdienst	Monatlich nach Absprache (Ilsabe Becker)
Suchthilfegruppe	Dienstag, 19.30 h (Frau Philipp)
Friedensgebet	1. Freitag i. Monat, 19 h (C.Daxner 2320791)
Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit	Nach Absprache (Hannelore Heuer)
Offene Kirche	ab 07.04., Di.-Sa. 10.00-12.00 u. 14.00-16.00
Gemeindebriefredaktion	Unregelmäßig (P. Link-JL, Chr. Mros-CM, Dr)

Redaktionsschluss Frühjahr: 08.05.2015

**„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte,
Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“**

(Genesis 8,22)

Je länger der Winter dauert, desto grauer und kälter erscheint mir die Welt.

Ich kaufe bunte Blumen, um überall Farbtupfer zu verteilen und trage flauschige Mützen gegen die Kälte. Doch schon kurz nach Neujahr beginne ich, den Frühling herbeizusehen.

Aber so lang sich der Winter auch zieht, eines ist sicher: der Frühling kommt bestimmt.

Heute liegt draußen Schnee und die Sonne strahlt vom blauen Himmel und die ersten Vögel zwitschern fröhlich. Der Teich ist von einer Eisschicht bedeckt, auf der die Enten Schlittschuh zu laufen scheinen. Mit einem Becher Tee sitze ich auf der Bank und schaue ihnen zu. Ja, der Winter kann auch schön sein.

Beim Spaziergehen habe ich in den Vorgärten schon die ersten Schneeglöckchen aus dem gefrorenen Boden hervorluden sehen. Mit ihren zarten

weiß-grünen Blüten zeigen sie, dass es nicht mehr lang ist, bis zum Frühling.

Darauf kann ich mich verlassen. Auch an den grauen Wintertagen steht Gottes Zusage fest: nach jedem Winter kommt ein neuer Frühling. Die Natur erwacht auf's Neue aus ihrem Winterschlaf und die Pflanzen treiben mit neuer Kraft aus. Mit einem Schlag wird die Welt wieder bunt, die Tage länger. Zu keiner Jahreszeit bin ich von Gottes Schöpfung beeindruckter, als im März, wenn alles grünt und blüht. Meine grauen Gedanken sind dann wie weggeblasen, das farbenfrohe Frühlingstreiben füllt alle meine Sinne und lässt mich staunen.

Die Winterzeit mag grau und zuweilen trist sein. Doch sie ist wichtig, damit die Natur sich ausruhen und neue Kraft schöpfen kann. Auch ich komme dann nach einem Jahr voller Trubel für eine Weile zur Ruhe und habe Gelegenheit, mich neu zu besinnen. Gott schenkt uns Zeiten der Entspannung und Zeiten der Tatkraft.

Nun läuten die Schneeglöckchen das Frühlingserwachen ein, es geht wieder los!

Ich wünsche Ihnen und Euch einen bunten Frühling!

Vikarin Judith Matthes



4 *besondere*

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Am **15. März** und am **19. April** wird um **10.00 Uhr** der Gottesdienst von den Hauptkonfirmanden gestaltet.

Mit diesem Gottesdienst geben die Konfirmanden einen kleinen Einblick in das, was sie in ihrer Konfirmandenzeit erlebt und gelernt haben. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Am 15. März wird im Anschluss an den Gottesdienst am „Rullstorfer Kirchweg“ der 6. Konfirmandenbaum gepflanzt, mit „Kirchkaffee“ und Posaunenchor.

Gottesdienste Passion und Ostern:

Palmsonntag:

10.00h Gottesdienst mit Landessuperintendent i.R. Hans Hermann Jantzen

Gründonnerstag:

Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls:

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Chor

Karfreitag: 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Flöten)

Osternacht:

Traditionell werden wir mit einem Osternachtgottesdienst den Übergang von der Passionszeit in die Osterzeit mit einem Osternachtgottesdienst feiern.

Beginn ist **Karsamstag um 23.00 Uhr** am kleinen Osterfeuer vor der Kirche.

Wir werden mit Taize-Liedern hinter der brennenden Osterkerze in die dunkle Kirche einziehen. Im Gottesdienst werden Konfirmandinnen getauft.

Der meditative Gottesdienst endet mit der Feier des Abendmahls.

Der Chor wird uns begleiten. Nach dem Gottesdienst gibt es vor der Kirche Osterwecken und Wein.



Ostersonntag:

10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Posaunenchor.

Ostermontag:

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Anspiel der „Kindergottesdienst-Kinder“, mit Taufen und Taferinnerung und einem kleinen „Familien-Chor.“

Die Kinder, die im Jahr 2013 in der St. Marien-Kirche getauft wurden, werden mit ihren Paten schriftlich eingeladen. Alle sind willkommen.

Nach dem Gottesdienst gibt es Kirchkaffee und für die Kinder Ostereiersuchen rund um die Kirche.

Begreift ihr meine Liebe? Joh 13,1-17

Unter diesem Motto laden die Frauen der **Bahamas** zum

Weltgebetstag 2015



ein.

Lassen Sie uns diesen Gottesdienst gemeinsam feiern!



Dabei können Sie etwas über das Land und die Situation der Frauen erfahren, fröhliche Lieder singen, exotische Leckereien probieren und ein wenig karibisches Flair genießen.

Die Scharnebecker Kirchengemeinden St. Marien und St. Johannis freuen sich über Ihre Teilnahme am

Freitag, 06. März 2015 um 19 Uhr

im Gemeindehaus St. Marien (Hauptstraße 50)

Cornelia Daxner

im Auftrag des Vorbereitungsteams

Das Friedensgebet am gleichen Tag wird in den Gottesdienst eingefügt.

(s. auch Artikel zum Friedensgebet S. 10)

Christi Himmelfahrt 2015

An Christi Himmelfahrt, 14. Mai, feiern die Kirchengemeinden aus Scharnebeck, Neetze, Barskamp, Bleckede, Reinstorf, Barendorf und Thomasburg einen gemeinsamen Gottesdienst mit Picknick auf dem schönen Kirchengelände in Thomasburg.

Beginn ist um 10.00 Uhr.

Zeitgleich ist vor Ort Kindergottesdienst.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Thomasburger Kirche statt.

Es predigt Superintendentin Christine Schmid aus Lüneburg.

Verschiedene Chöre werden mitwirken.

Um Müll zu vermeiden, bringt sich bitte jeder für das Picknick Becher, Besteck und Teller selber mit.

Abfahrt mit Privat-PKW ist um 9.30 Uhr an der St. Marien-Kirche.

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme.

Der Kirchenvorstand

Offene Kirche

(t.h.) Nach der Verleihung des offiziellen Signets „Offene Kirche“ durch unsere Landeskirche im letzten Jahr wird die Gruppe der Kirchenhüterinnen und Kirchenhüter mit neuem Elan in die vierte Offene-Kirchen-Saison starten.

Das heißt für Gemeindeglieder und Gäste, dass unsere schöne Kirche vom Dienstag nach Ostern

(**07.04.**) bis zum Erntedankfest am **04.10.** wieder an fünf Tagen in der Woche für Besucher geöffnet ist.

Wie die vielen Einträge ins Gästebuch belegen, spricht es sich herum, dass unsere St. Marienkirche auch außerhalb der sonntäglichen Gottesdienste ein Ort der inneren Einkehr geworden ist. Hierzu hat sicherlich auch der neu eingerichtete Raum der Stille mit seiner wunderschönen Fürbittekerzenschale beigetragen.

Die Kirchenhüter stehen gerne für Gespräche und teilweise sogar Führungen zur Verfügung.

Unsere Öffnungszeiten sind von Dienstag bis Samstag jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 16 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Übrigens: Wir würden uns freuen, wenn auch Sie sich als Kirchenhüterin oder Kirchenhüter engagieren würden. Interessierte melden sich bitte bei Thorsten Heinze, Tel.: 910922.



Frühjahrsputz in St. Marien

(t.h.) Auch in diesem Jahr werden die Kirchenhüterinnen und Kirchenhüter die St. Marienkirche einem Frühjahrsputz unterziehen. Mithelfer sind herzlich willkommen. Viel Spaß und völlig neue Blickwinkel auf unsere Kirche sind garantiert. Wir treffen uns am Samstag, den **21.03.2015** um **10 Uhr (bis 13 Uhr)**!

Um die Aktion und Verpflegung gut planen zu können, wird um Teilnahmenachricht bis zum 18.03. bei Thorsten Heinze, Tel: 910922 oder thorsten.heinze@web.de gebeten.

Kinderferienaktion vom 30. März bis 01. April 2015

„Wie klappert die Schlange in Afrika?“
- Spiele und Abenteuer aus aller Welt -



Hast du schon mal eine Birne springen sehen? Was ist ein Bilboquet? Können Sterne fliegen? Lassen sich Spechte ärgern?

Knifflige Fragen, die wir versuchen, in unserer Ferienaktion zu lösen. Dabei gibt es eine Menge Spiel, Spaß, Bastelei, Komisches und Nachdenkliches aus aller Welt. Und vielleicht hören wir auch die Schlange klappern.

Nebenbei spielen wir auch noch Theater und kommen ganz groß raus.



**Wir laden herzlich ein
zur Kinderferienaktion:**

Datum: Montag, **30. März** bis Mittwoch **01. April 2015**
jeweils von **8:30 bis 14:00** Uhr
Ort: **Gemeindehaus** der Kirchengemeinde St. Marien Scharnebeck
Alter: ungefähr **6 – 10 Jahre**
Kosten: **15,00 €** incl. Mittagessen (Ermäßigung nach Absprache möglich)
Anmeldung: **bis Sonntag 22. März** telefonisch 04136/1500 (Gemeindebüro direkt oder Anrufbeantworter) oder schriftlich mit Anmeldezettel – diese liegen im Gemeindehaus/im Gemeindebüro oder in der Kirche aus.
Ausgefüllte Zettel einfach in den Briefkasten des Gemeindehauses werfen.

Max. Teilnehmerzahl: 15 Kinder

Fragen?: beantworte ich gerne: Eckart Elster: 04139 / 798605

Hinweis: Die Kinder sollten bereit sein, am Ostermontag am Familiengottesdienst teilzunehmen, da wir ein kleines Anspiel vorbereiten.
Natürlich in Begleitung von Eltern, Oma, Opa, Geschwister....

8 *Veranstaltungen*

"Wir wollen alle fröhlich sein"...

... und den Taufgottesdienst am Ostermontag mit viel Musik verschönern.

Deshalb wird es ein Musikprojekt in der Woche vor Ostern geben, das sich an Kinder im Grundschulalter und deren Familien richtet und das von Christiane Frey geleitet wird.

Christiane Frey ist studierte Musikpädagogin und ist zuhause in der Arbeit mit musikalischen Kindergruppen, Chören und musikalischer Improvisation. Sie spielt selbst Querflöte, Klavier und Orgel und komponiert "kleine Musikstücke für kleine Gruppen".

Musik zusammen erleben macht Freude, macht gute Laune, verbindet und lässt das Herz aufgehen.

Es sollen Lieder zu Ostern und zur Taufe musikalisch mit Stimme, Instrumenten und Bewegung gestaltet werden.

Am **Donnerstag, 2. April** und **Samstag, 4. April 2015** wird im Gemeindehaus der Mariengemeinde Scharnebeck jeweils von **15.30 - 17.00 h** zusammen musiziert und geprobt.

Die musikalischen Werke aus diesen zwei Treffen werden im Taufgottesdienst am Ostermontag erklingen.

Eingeladen zum Mitmachen sind Kinder im Grundschulalter mit Geschwistern, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkeln, Freunden....

Sehr erwünscht: gespielte Instrumente wie Gitarre oder Flöte.

Anmeldungszettel gibt es im Gemeindebüro oder bei tel. Nachfrage über Email (Tel. Gemeindebüro 04136/1500; Pastor Link: 04136/7151).

Anmeldung mit Namen, Kontaktdaten, Alter und evtl. gespieltem Instrument.

Bei wichtigen Fragen bitte Christiane Frey per E-Mail kontaktieren:

cfmusic@gmx.de

„Hej, wir fahr‘n ans Meer!“

Vom **21.-25. August** radeln wir wieder ab Scharnebeck an die Ostsee, nach Boltenhagen. Nun schon zum sechsten Mal. Die Gesamtstrecke beläuft sich wie immer auf ca. 130 km.

Wir übernachten in Zelten. Die Rückfahrt ab Grevesmühlen machen wir mit der Bahn. Der Gesamtpreis beläuft sich auf 80 Euro.

Die Radtour ist für Konfirmanden und Konfirmierte im Alter zwischen 13 und 15 Jahren geplant. Anmeldungen gibt es im Pfarramt und im Gemeindebüro.

Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2015.

Johannes Link und die Teamer

„fidem“ – Lernen Sie unser Projekt kennen

Neue Netzwerke werden für Stadt und Landkreis Lüneburg aufgebaut:
fidem – frühzeitige Diagnostik und Unterstützungsangebote für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen.

Für die Samtgemeinde Scharnebeck haben wir ein Netzwerk gebildet:

Antje Öhler, Compass, private Pflegeberatung; Cornelia Schild, Ergotherapeutin; Dr. Karen Blumenbach, Hausärztin; Antje, Margarete Wick und Margret Gellersen, Demenzbetreuung St. Marien.

Es soll erreicht werden: frühzeitige Diagnostik durch den Hausarzt, weitere Vermittlung an Unterstützungsangebote: Beratung, Ergotherapie, niedrigschwellige Demenzbetreuungsangebote (häusliche oder Gruppenbetreuung).

Nach mehreren Vorbereitungstreffen und Fortbildungen möchten wir uns jetzt der Öffentlichkeit präsentieren und laden Interessierte, Angehörige, Betroffene zu einem

**offenen fidem-Cafe am Samstag, 11. April von 10.30h – 12.00h
im Gemeindehaus St. Marien**

ein.

Bei Kaffee und Kuchen lernen Sie das fidem-Projekt kennen. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Aufklärung der deutlich verbesserten Leistungen des neuen Pflegestärkungsgesetz I 2015 – für alle Pflegestufen von 0-3 sein. Wir geben Auskunft.

Margret Gellersen

29. Baby- und Kinderflohmarkt der Kirchengemeinde St. Marien

Der 29. Baby- und Kinderflohmarkt findet am **14.03.2015** von 14:00 bis 16:30 Uhr statt. Ihre Verkaufsnummer erhalten sie am **04.03.2015, ab 14.00 Uhr** unter der Telefonnummer 04136-1612 (Almut Kann). Die Artikelmenge ist auf 2 Klappkisten beschränkt, größere Teile auf Nachfrage. Es werden aus organisatorischen Gründen insgesamt nur 60 Verkaufsnummern vergeben.

Wir suchen immer Helferinnen und Helfer, die Lust und Zeit haben beim Aufbau am Freitagmorgen oder am Samstag beim Verkauf oder beim Zurückpacken zu helfen. Der Erlös des Flohmarktes fließt in die Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde.

Almut Kann

Friedensgebet

-nützt das überhaupt etwas?

Sicher könnte man verzweifeln anhand der vielen schlechten Nachrichten, die uns über die Medien erreichen. Oder so tun, als ob einen das nichts angehe und einfach zur Tagesordnung übergehen.

Aber Gott hat uns Hoffnung gegeben: Auf eine Welt voller Liebe, in der Frieden herrscht.

„*Das ist mein Gebot, das ihr euch liebt, wie ich euch liebe*“ (Joh 15,12)

Dieser Frieden kann Realität werden, wenn wir der Aufforderung Jesu folgen:

„*Darum sollt ihr beten: Unser Vater im Himmel..., denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit...*“ (Matt 6,9)

Folgen wir gemeinsam dieser Aufforderung. Wir laden Sie ein zum Friedensgebet jeweils am

1. Freitag im Monat um 19 Uhr in der Kirche **St. Marien** Scharnebeck
(während der Zeit der Winterkirche im Gemeindehaus)

Das Gebet im März (06.03.) wird in den Weltgebetstag 2015 integriert.

Cornelia Daxner, Dörte Darger-Volkmann

Nicht nur das
Leben ist komplizierter
geworden -

*auch ein Trauerfall kann Hinterbliebene
vor Aufgaben stellen, die fachkundige Hilfe
erfordern.*

*Wir helfen in schwierigen Situationen und
gestalten den Abschied würdevoll.*

*Sprechen Sie uns an.
Wann immer Sie möchten.*

Telefon (0 41 31) 4 30 71

*Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH
Rote Straße 6 . 21335 Lüneburg*

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Konfirmandenzeit 11

(Dr) Im Rahmen des Konfirmandenunterrichtes hat Pastor Link das Thema „Wünsche“ durchgenommen. Dabei wurde auch gefragt, welche Wünsche wohl die Flüchtlinge in Scharnebeck haben könnten. Die Konfirmanden haben diese auf kleine Zettel geschrieben und Herrn Link übergeben.

Ein Ausschnitt daraus wird hier vorgestellt:

Gesundheit
Job
Essen

1. Ein Job
2. Eine eigene Wohnung
3. Eine Frau

1. Dass er eine gute Arbeit kriegt.
2. Und dass seine Familie gesund bleibt.
3. Dass seine Unterkunft gut ist.

Dass in deren Land kein Krieg (Streit) mehr ist !!!

1. Kein Krieg mehr in Afrika
2. Frieden
3. Essen

1. Dass er eine Arbeit findet
2. Dass er in Deutschland wohnen bleiben darf
3. Dass es seiner Familie gut geht.

1. Dass er Arbeit hat.
2. Dass er in Deutschland leben darf.

Konfirmation I

Am **26. April 2015 um 10.00 Uhr** werden eingeseget:

Scharnebeck:

Mirjana Sophie Ahlers
Michelle Bierschenk
Benedict Noel Dammann
Tobias Harst
Jannis Hilmer
Finn Kucharek
Anuschka Kunkel
Jannick Rahlfs
Amelie Rösel
Benita Antonia Ruland
Finn Schulz
Severine Luisa Schwerdt

Rullstorf:

Pia Philine Bockelmann

Boltersen:

Marc-Robin Morawetz

Die Kirchengemeinde wünscht ihren Konfirmanden und deren Familien und Gästen ein gesegnetes und frohes Konfirmationsfest.

Konfirmation II

Am **03. Mai 2015 um 10.00 Uhr** werden eingeseget:

Scharnebeck:

Lennart Bette
Liza Marie Böhnke
Justin Harms
Yannick Heuer
Marie-Louise Langkemper
Isabell Marie Müller
Lara Mulaj
Arian Schmidt
Jona Schmidt
Sandro Schmidt
Melina Seiffert
Lea Sophie Welzel

Rullstorf:

Nico Arndt
Bjarne Brandt
Jan-Niclas Mindorf
Darjo Nettig
Celina Rennau
Finn Bjarne Uder
Justin Witte

Boltersen:

Philip Vesper

Tanzkreis wird Spielkreis

Am 23. 10. 1989 war das erste Tanzkreistreffen in unserer Kirchengemeinde.

Frau Hartmann hatte auf dem letzten Kirchentag einen Tanzkreis beobachtet und gemeint:

Das wäre in unserer Gemeinde auch gut denkbar. Lilo Rokohl aus Lüneburg hatte für das erste halbe Jahr ihr Unterstützung zugesagt. Dann mussten wir uns aber selber kümmern. Frau Hartmann wollte sich zum Tanzleiter ausbilden lassen, wollte aber auch noch eine zweite Tanzleiterin dazu haben. Ich hatte schon immer gern getanzt, also meldete ich mich.

In Lüneburg gab es beim DRK schon seit 10 Jahren einen Tanzkreis. Dort holten wir uns die ersten Anregungen. Frau Hartmann machte ihre Ausbildung beim Bundesverband für Seniorentanz, mich schickte das DRK Lüneburg zur Ausbildung nach Pyrmont.

Bis zum 25.10.1999 waren Frau Hartmann und ich gemeinsam für den Tanzkreis zuständig. Wir waren immer eine fröhliche Gruppe, feierten Weihnachten, Fasching und machten gemeinsam viele schöne Ausflüge. Darum mochte ich auch nicht so einfach aufhören. Aber wir sind alle in den 25 Jahren älter geworden, haben Hüft- und Knieprobleme. Viele sind auch schon gestorben, Neue dazugekommen.

So kam uns die Idee, unsere nette Gruppe zu erhalten.

Wir könnten Spiele machen, Kaffee trinken, Gedächtnistraining und...?

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Wir treffen uns 14-tägig montags um 15.00h im Gemeindehaus, die genauen Termine sind im Gemeindehaus ausgehängt. (Tel. Gemeindebüro: 1500)

Christine Röhr

Der Kirchenvorstand dankt Frau Christine Röhr für die 25 Jahre ehrenamtliche Leitung des Tanzkreises – die ersten Jahre mit Frau Hartmann zusammen und seit Herbst 1999 in Eigenverantwortung. Regelmäßig wurde im Gemeindesaal unter klarer Ansage von Frau Röhr das Tanzbein geschwungen, wurden alte Tänze aufgefrischt und neue dazu gelernt.

Der Tanzkreis war eine starke Frauengruppe, zuletzt alle „Ü60“. Als Leitmotto hängt noch das Zitat von Kirchenvater Augustin im Gemeindesaal: „Oh Mensch lerne tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen.“ In den letzten Jahren hat sich der Tanzkreis regelmäßig an der Gestaltung des „Kirchkaffees“ nach dem Gottesdienst beteiligt. Aus dem Tanzkreis wird nun ein Spielkreis. Frau Röhr wird Ansprechpartnerin bleiben. Der Kirchenvorstand wünscht Frau Christine Röhr und ihrem Projekt viel Erfolg und guten Zuspruch.

Johannes Link

Musizieren macht Freude und hält geistig fit!

Der Posaunenchor sucht Mitglieder

Vielleicht haben Sie einmal gelernt, ein Blasinstrument zu spielen? Sie hatten aber lange keine Gelegenheit mehr, Ihr Können auch anzuwenden? Dann kommen Sie doch einmal in unseren Posaunenchor! Es macht ja auch viel mehr Spaß, gemeinsam mit anderen zu musizieren und zum vollen „Sound“ eines Chores beizutragen.

Diese Möglichkeit bietet Ihnen der Posaunenchor unserer Scharnebecker Kirchengemeinde St. Marien. Wir treffen **uns jeden Mittwoch um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus in fröhlicher Runde und üben unter der Leitung unseres erfahrenen Dirigenten Horst Mempel kirchliche Choräle, Vortragsstücke und Volkslieder ein. Mit unserer Musik begleiten wir Gottesdienste und besondere Anlässe in der Kirchengemeinde. Manchmal spielen wir in einem Seniorenheim oder bei einer Geburtstagsfeier.

Wenn Sie Vorkenntnisse haben, aber kein Instrument besitzen, kann auch eine Trompete oder ein Horn ausgeliehen werden.

Besuchen Sie uns einfach mal unverbindlich, wenn wir üben, oder rufen Sie uns an unter der Nummer 04139-7990266.

Wir freuen uns auf Sie!!!

Dagmar Schmeelcke

Wechsel an der Spitze des KV

(Dr) Am 30.11.14, nach dem Gottesdienst zum 1. Advent, wurde der angekündigte Wechsel im Vorsitz des Kirchenvorstands vollzogen. Eberhard Wunsch wurde feierlich aus seinem Amt entlassen. Neben den Bürgermeistern der Gemeinden Scharnebeck und Rullstorf wurde seine Arbeit von Sigrun Dressler für den Kirchenvorstand, Margret Gellersen für die Mitarbeiter der Kirchengemeinde und von Konfirmanden gewürdigt.

Während der Abschiedsfeier fand symbolisch die Übergabe des Generalschlüssels an Sigrun Dressler als neue Vorsitzende statt.

Wir wünschen Eberhard Wunsch auch an dieser Stelle nochmals alles Gute, jetzt auch für seinen Vorstandsruhestand.



Anmeldung Vorkonfirmanden

Die Kinder, die nach den Sommerferien 2015 in die siebte Klasse kommen oder dann 12 Jahre alt sind, werden im Mai vom Pfarramt angeschrieben.

Am 23. und 24. Juni wird um 18.00 Uhr im Gemeindebüro die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht sein.

Näheres dazu in der Sommernummer des Gemeindebriefes.



Masurenfahrt mit Pastor i.R. Tegler

Es ist eine Studienfahrt, die von Scharnebeck über Gnesen, Thorn, Osterode und Allenstein nach Sensburg (heute Mrągowo) führt, mit acht Übernachtungen dort.

Diese Reise unternehme ich schon seit mehr als 30 Jahren.

Auf dem **Programm** stehen u. a. Besichtigungen von Lötzen, Rhein, Allenstein, Osterode, Nikolaiken, Rucziane-Nida, Eckersdorf, Rössel, Rastenburg, Heiligelinde, Hohenstein, der Wolfsschanze, der geneigten Ebene, der Marienburg u. v. m.

Eine Tagesfahrt nach Königsberg und auf die Kurische Nehrung steht ebenso auf dem Programm wie Gottesdienste und Konzertbesuche, Kontakte zu der Deutschen Minderheit, Lagerfeuer, Kutsch- und Schifffahrt sowie einer Stakerfahrt auf der Kruttinna. Es soll aber auch genügend Zeit für persönliche Ausflüge in die eigene Vergangenheit geben.

Auf der Rückfahrt besuchen wir Danzig, den Oberländischen Kanal, Frauenburg, Marienburg, Kolberg und Stettin

Kosten: ca. 950 Euro für 12 Tage mit HP, allen Fahrten ab Scharnebeck, Besichtigungen, Eintrittsgelder, ein Mittagessen, zweimal Kaffee und Kuchen, Schiff- und Stakerfahrt sowie Kutschfahrt mit Lagerfeuer und der sogenannten „Masurischen Hochzeit“ u. v. m. pro Person im DZ.

Weitere Informationen und Anmeldung bei

Pastor i.R. Fryderyk Tegler, Hauptstr. 1 a, 21379 Scharnebeck,

Tel.: 04136-910573, Mobil: 0171-5045487,

oder E-Mail: info@freunde-masurens.de; www.freunde-masurens.de

Wohnungssuche



Liebe Gemeindeglieder,

Frau Bernadette Nansu Essanh lebt seit etwa zwei Jahren bei uns in der Gemeinde, in der Flüchtlingsunterkunft, ganz hinten in der Meisterstraße. Um ihr Leben zu retten, musste sie aus ihrer Heimat, der Elfenbeinküste in Afrika, fliehen.

Bernadette ist Christin; sie hilft mitunter in unserer Kirchengemeinde und regelmäßig bei der Essensausgabe für die Kinder in der Grundschule mit.

Manche kennen Bernadette vom Sehen, andere in der Kirchengemeinde oder in der Schule haben sich mit ihr schon öfters unterhalten. Sie spricht inzwischen recht gut Deutsch.

Ihr Wunsch ist, endlich im Ort Scharnebeck in einer kleinen Wohnung außerhalb der Flüchtlingsunterkunft leben zu können. Deshalb die Bitte an Sie, liebe Gemeindeglieder: Wenn Sie eine bezahlbare Ein-Zimmer Wohnung zu vermieten haben, melden Sie sich bitte bei mir.

Die Mietzahlungen sind abgesichert, Sie gehen also kein Risiko ein. Geben Sie sich einen Ruck, öffnen Sie Ihr Herz und rufen Sie bei mir an:

Pastor Johannes Link: 04136-7151

Brotverkauf

(JL)Am 2.Dezember 2014 eilten über 30 Konfirmanden wieder von Haus zu Haus um Brot zugunsten von Brot für die Welt zu verkaufen. Frau Dehmel von der Vollkornbäckerei Scharnebeck, Herr Wiechel (Salzbäcker) und die Bäckerei Kruse stellten insgesamt 270 Brote zum Selbstkostenpreis oder als Spende zur Verfügung. Netto kamen 1.260 Euro für ein von „Brot für die Welt“ gefördertes Kleinbauern-Projekt in Ruanda zusammen.

Den Bäckereien, den Konfirmanden und den Spendern herzlichen Dank!

Spangenberg-Altkleidersammlung

(JL) Herzlichen Dank an alle Altkleiderspender!

Auch in diesem Januar 2015 ist wieder auf dem Hof der Familie Blecken in der Hauptstraße 52 eine gestopft volle Garage an Kleidersäcken für das Spangenberg-Sozialwerk in Helmstedt zusammengekommen. Insgesamt **2.400** Kilogramm.

Vielen Dank auch an Hartwig und Gisela Blecken!

Sternsinger

(JL) Zu Beginn des neuen Jahres zogen wieder die Sternsinger-Gruppen mit ihren bunten Gewändern und Kronen durch Scharnebeck und Rullstorf und brachten den Neujahrsegen „20*C.M.B.*15“ („Christus segne dieses Haus“) und ihre gute Stimmung in viele Häuser. Und sie sammelten Geld für Kinder auf den Philippinen, insgesamt 2.3450,60 Euro. Vielen Dank an die Könige und die Sternträger, die begleitenden Eltern und Teamer, die freundlichen Spender und an Frau Christine Hinz von der katholischen Christ -König-Gemeinde in Adendorf, die wieder alles sehr gut organisiert hat.

Freiwilliges Kirchgeld

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken, die unsere Kirche mit ihrem freiwilligen Gemeindebeitrag unterstützt haben. Zum Februar belief sich der Spendenstand auf 9.650 € Damit konnten wir schon im ausklingenden Jahr 2014 vier Musikinstrumente für die Jungbläser kaufen: ein Tenorhorn für Mia, ein Euphonium für Jonas, sowie zwei Trompeten für Jolina und Fabian. Die Jungbläser haben sich mit ihren Instrumenten schnell angefreundet und verstärken hörbar unseren Posaunenchor.



Eine weitere Herzensangelegenheit ist unsere Orgel, die leider Schimmelbefall aufweist. Hier werden neben der Sanierung auch Möglichkeiten zur Entlüftung unserer Kirche geprüft, um dauerhaft Schäden an der Orgel durch Schimmel zu vermeiden. Dafür müssen Optionen geprüft, Zuschüsse beantragt und ggf. erforderliche Baumaßnahmen sorgfältig geplant werden. Ein Vorhaben, welches uns sicherlich noch über einen längeren Zeitraum beschäftigen wird und welches wir mit ihrer finanziellen Unterstützung angehen können.

Nochmals vielen Dank für Ihre Spenden.

Der Kirchenvorstand

Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, doch die Tage mit mehr Leben füllen.

Dieser Ausspruch von Cicely Saunders, der Mitbegründerin der modernen Hospizbewegung, ist für uns als Ehrenamtliche des ambulanten Hospiz Vereins Lüneburg eine der Grundhaltungen unseres Handelns.

Wir sind da für Menschen, deren Krankheit nicht mehr zu heilen ist und die dadurch eine befristete Lebenserwartung haben. Diese Patienten werden dann palliativ versorgt, das heißt, es geht darum, Schmerzen und andere Begleiterecheinungen der Krankheit möglichst zu minimieren.

Diesen Menschen bieten wir unentgeltliche Begleitungen an. Dies ist unabhängig von ihrer religiösen und ethnischen Zugehörigkeit.

Jede Begleitung richtet sich nach den Bedürfnissen des Patienten und seiner Angehörigen. Begleiten hat eine tiefe Bedeutung, umfasst sie doch alle Versuche, dem anderen als Menschen nahe zu sein, dessen noch vorhandene eigene Möglichkeiten zu wecken und zu unterstützen.

Begleitung bedeutet nicht, die Probleme für den anderen zu lösen und seine Last für ihn zu tragen, sondern ihn so zu unterstützen, dass er sein eigenes Leben leben und seinen eigenen Tod sterben kann.

Einfach da sein, miteinander ins Gespräch kommen, wertfrei zuhören, wenn es um Sorgen, Nöte und Ängste geht –das ist zentrale Aufgabe der Ehrenamtlichen und bezieht natürlich auch die Angehörigen mit ein.



Bei diesen Gesprächen liegen Lachen und Weinen, Freude und Leid oft sehr dicht zusammen.

Sterbebegleitung führt auch zur Auseinandersetzung mit sich selbst. Man sollte die eigenen Werte und Bedürfnisse kennen und nicht aus dem Blick verlieren, ohne diese jedoch auf den zu Begleitenden zu übertragen. Dann ist diese Aufgabe trotz allem sehr erfüllend und dem Leben zugewandt.

Falls Sie das Thema interessiert und Sie weitere Fragen haben, können Sie sich wenden an:

Elsbeth Denker 04136-371 und
Cornelia Reyer-Bohn 05850-566

Statistik

St. Marien-Kirche 2014 in Zahlen

(CM) Zahlen bleiben Zahlen, sind nur bedingt aussagekräftig, doch auch für 2014 wieder interessant. Bedauerlich ist die große Zahl an Kirchengaustritten parallel zur Änderung des Kirchensteuerabzugsverfahrens in diesem Jahr. Erfreulich ist dagegen die Spendenbereitschaft bei den Gottesdienstkollekten oder auch bei Spenden für Brot für die Welt. Gleichwohl, vieles, was das Gemeindeleben im vergangenen Jahr ausmachte, lässt sich nicht in Zahlen bilanzieren.

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich mit ihrer freien Zeit, ihren Talenten und ihren Spenden ins Gemeindeleben eingebracht haben!

Gebe Gott, dass Sie nicht nur ein Segen für andere waren, sondern den Segen Gottes selber gespürt haben!

Zahlen 2014 (Differenz zu 2013)

Taufen:	39	(+16)
Trauungen:	5	(+1)
Trauerfeiern:	33	(+10)
Gottesdienste	82	(-3)
Kindergottesdienste:	8	(-1)
Konfirmationen:	40	(+12)

Kollekten/Spenden an „Brot für die Welt“: (5.230,93 €(+13 %))

Diakoniegaben: 3.176,28 € (+11%).

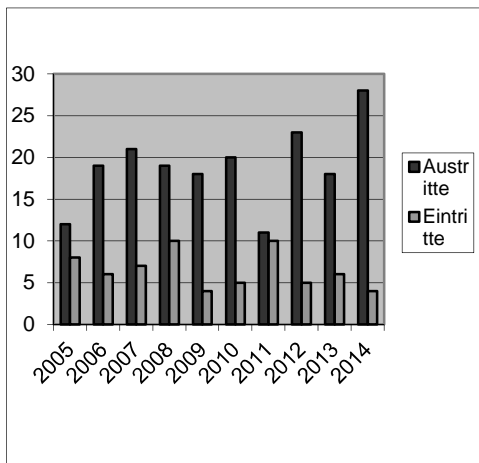


Abb.2: Ein- und Austritte der letzten 10 Jahre
Gemeindeglieder 2014: 2.259

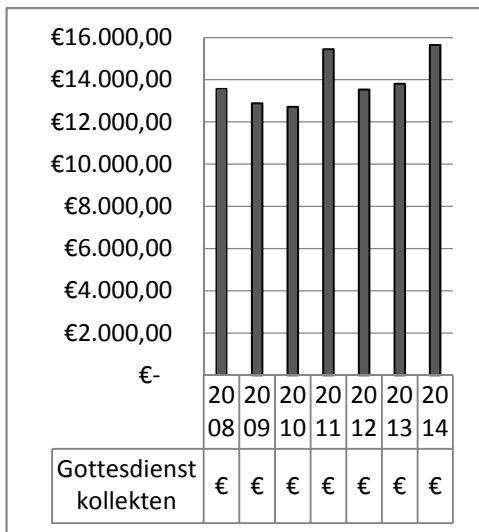


Abb.3: Gottesdienstkollekten der letzten 7 Jahre

Wozu Gott?

50 Jahre Theologisches Forum Lüneburg | 1965 - 2015

Montag, 09.03.2015

Leidenschaft für das Schöne

Prof. Dr. Dr. Klaas Huizing, Universität Würzburg

Theologe und Schriftsteller

Beginn: 20.00 Uhr | Eintritt: 7.00 € erm. 5,00 €

Kulturbäckerei, Dorette-von-Stern-Straße 2, 21337 Lüneburg

Dienstag, 10.03.2015

Leidenschaft für Liebe

Prof. Dr. Wilhelm Schmid

Philosoph und Buchautor, Berlin

Beginn: 20.00 Uhr | Eintritt: 7.00 € erm. 5,00 €

Palais Am Werder (Bergström Hotel), Bei der Lüner Mühle, 21335 Lüneburg

Montag, 16.03.2015

Leidenschaft für Theologie - Ein Festabend mit Kulinarika

Hauptpastor Dr. Johann Hinrich Claussen, Hamburg

Pastor Dr. Matthias Schlicht, Buxtehude

Hans Malte Witte, Lüneburg – Saxophon

Beginn: 20.00 Uhr | Eintritt: 15.00 € inkl. Buffet

Glockenhaus Lüneburg, Glockenstr. 1., 21335 Lüneburg

Dienstag, 17.03.2015

Leidenschaft für Gerechtigkeit

Prof. Dr. Jürgen Ebach, Bochum

Theologe und Schriftsteller

Beginn: 20.00 Uhr | Eintritt: 7.00 € erm. 5,00 €

Museum Lüneburg, Wandrahmstr. 2, 21335 Lüneburg

Dauerkarte: 28,00 €

Vorverkauf: VHS REGION Lüneburg, Haagestr. 4

Veranstalter:

Arbeitskreis Theologisches Forum Lüneburg

Evangelisch-lutherischer Kirchenkreis Lüneburg

Evangelisch-reformierte Kirche Lüneburg

Katholische Kirche Lüneburg

VHS REGION Lüneburg

Hohe Geburtstage

im März

Thea Licht, 83 J.; 06.03. Olga Rudloff, 84 J.; 07.03.
Ilse Koch, 88 J.; 11.03. Lieselotte Minx, 87 J.; 14.03.
Erika Koal, 89 J.; 19.03. Waltraut Ebert, 80 J.; 22.03.
Wilma Cohrs, 85 J.; 27.03. Dieter Gräfe, 80 .; 29.03.
Dr. Ulf Amelung, 84 J.; 30.03. Ilse Moss, 91 J.;



im April

02.04. Lilly Pomreinke, 90 J.; Joachim Mank, 85 J.; 04.04. Carla Buckup 84 J. ;
08.04. Wilhelmine Grützmacher, 80 .; 12.04. Richard Diercks, 82 J.; 14.04. Margret
Müller, 83 J.; 21.04. Werner Moss, 87 J.; 21.04. Ursula Erdmann, 85 J.; 24.04.
Regina Nierenz, 84 J.; 24.04. Hermann Bockelmann, 81 J.;

im Mai

05.05. Martha Greulich, 88 J.; 06.05. Ruth de Clippel, 83 J.; 09.05. Friedhild
Zöllkau, 81 J.; 12.05. Heino Oldenburg, 85 J.; 21.05. Annemarie Deichelbohrer, 81
J.; 22.05. Ingeborg Mund, 85 J.;

Taufen

30.11. Lene Svea Kiehn, Scharnebeck
30.11. Jonte Alexander Freund, Scharnebeck

Beerdigungen



19.11. Heinrich Sawatzky, Scharnebeck, 59 Jahre
27.11. Sergej Devatkin, Scharnebeck, 43 Jahre
29.11. Ilse Meyer, Scharnebeck, 85 Jahre
19.12. Hermann Martin, Scharnebeck, 86 Jahre
21.01. Gisela Leidnecker, geb. Kablitz, Scharnebeck,
82 Jahre
23.01. Erika Flügge, geb Missal, Scharnebeck, 89 Jahre
30.02. Adolf Grabach, Scharnebeck, 75 Jahre

Pfarramt

Pastor Johannes Link,
Pfarrhaus: Im Fuchsloch 14,
Tel.: 04136 / 7151, Fax: 9119033
link-scharnebeck@online.de
www.kirche-scharnebeck.de

Vikarin Judith Matthes

Bardowicker Str. 35,
Tel.: 04136-3439491
Email: judithmatthes@web.de

Kirchenbüro + Friedhofsverwaltung

Di. 9.00h – 11.00 h u. 16.00 – 17.00 h,
Margret Gellersen, Pfarrsekretärin,
Hauptstraße 50, Gemeindehaus,
Eingang von der Kirchenseite
Telefon 04136 / 1500, Fax 910683
kg.marien-scharnebeck@evlka.de

Gemeindehaus: Tel.: 04136 / 9119318

Spendenkonto:

Kirchenkreisamt Lüneburg, Sparkasse,
IBAN DE96 2405 0110 0000 0002 16
BIC: NOLADE21LBG, Stichwort:
„40/freiwilliges Kirchgeld St. Marien“.

Küster

Alexander Daams, 0179/9155794

Sozialstation: Anlauf- und Vermittlungsstelle

Mi. 10.00h – 11.00h, M. Gellersen,
Tel. 1636, Gemeindehaus, Eingang von
der Kirchenseite

Kirchenvorstand:

Sigrun Dressler, Vors., Tel: 900713

Redaktion: J. Link, Chr. Mros, Dr
V.i.S.d.P. für den KV der St. Marien-
Gemeinde: Dr

Auflage: 2.150 Exemplare

Ersetzen können wir
niemanden.

Allein lassen wir Sie
trotzdem nicht!

Rat und Hilfe im Trauerfall:
(0 41 31) 24 33 0
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Eigener Andachts-
und Abschiedsraum

ahorntrauerhilfelips 
GmbH

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern